jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/10/7 3Ob2360/96x, 1Ob72/97p, 1Ob207/98t, 1Ob210/00i, 1Ob157/14s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.10.1996

Norm

AußStrG §17
ZPO §146ff
BStG §20 Abs3
Krnt NaturschutzG §49 Abs5
Krnt NationalparkG §13 Abs5
MRG §40 Abs1 Satz4
WRG §117 Abs4

Rechtssatz

Ist in einem Gesetz für die Entscheidung über einen Anspruch die sukzessive Kompetenz von Verwaltungsbehörden und Gerichten vorgesehen, so ist die für die Anrufung des Gerichtes bestimmte Frist - sofern sich aus diesem Gesetz nichts Gegenteiliges ergibt - eine verfahrensrechtliche Frist. Gegen deren Versäumung kann daher die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bewilligt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2360/96x
  Entscheidungstext OGH 07.10.1996 3 Ob 2360/96x
  Verstärkter Senat; Veröff: SZ 69/224
- 1 Ob 72/97p
  Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 72/97p
  Veröff: SZ 70/159
- 1 Ob 207/98t
  Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 207/98t
  Vgl auch; Veröff: SZ 72/47
- 1 Ob 210/00i
  Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 210/00i
  Vgl; Beisatz: Die Entscheidung der Verwaltungsbehörde tritt gemäß § 117 Abs 4 zweiter Satz WRG mit der rechtzeitigen Erhebung des Antrags auf gerichtliche Entscheidung außer Kraft. Da diese Rechtsfolge schon ex lege eintritt, bedarf es der Feststellung des Außerkrafttretens des Bescheids der Bezirksverwaltungsbehörde nicht. (T1)
- 1 Ob 157/14s
  Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 157/14s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106183

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at